

Die AnsprechBar – unser Begegnungscafé im Haus der Katholischen Kirche.

Nach der Zwangsschließung in der Coronapause waren wir Anfang 2022 mit einer vorsichtigen Öffnung und einem kleinen ehrenamtlichen Team gestartet. Nach dem unsäglichen Überfall auf die Ukraine und der auch in Ravensburg angekommenen Flüchtlinge erweiterten wir die wöchentlichen Öffnungszeiten von 8 auf 22 Stunden und konnten in einer großen konzertierten Aktion viele neue Ehrenamtliche gewinnen. Inzwischen sind es rund 30 Personen, die dann und wann Dienst tun, Kaffee und Tee ausschenken, ausgeben und den Gästen ihr offenes Ohr leihen.

Aus diesem Begegnungsort haben sich im Haus der katholischen Kirche weitere Initiativen gegründet, wie Sprachunterricht und eine Gymnastikgruppe. Sehr schön ist, dass unsere AnsprechBar sich wohl zum internationalsten Treffpunkt Ravensburgs entwickelt hat. Denn nicht nur Geflüchtete aus aller Herren Länder kommen vorbei, sondern auch Einheimische, die die wohlwollende und günstige Atmosphäre hier genießen. So kamen zuletzt im Schnitt 200 Gäste jede Woche. Dieser Ort macht dem Schriftzug an den Fenstern „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber) wirklich alle Ehre.

Wesentlich für den Erfolg dieses Begegnungscafés zeichnet sich unsere Mitarbeiterin Reinhilde Kirchmaier aus, die für die Einführung und Begleitung der Ehrenamtlichen sowie für die vielen kleinen organisatorischen Abläufe sorgte. Sie wird uns nun leider verlassen, da sie eine andere Stelle mit umfangreicherem Deputat antreten wird.

Aber auf der Grundlage ihres Engagements werden wir gut weiterarbeiten können. Da immer wieder Mitarbeitende durch Krankheit oder andere Verpflichtungen am Dienst gehindert sind und zudem durch die steigende Zahl der Gäste der Bedarf steigt, freuen wir uns immer, wenn sich wieder Freiwillige melden. Weitere Information bekommen Sie im Pfarrbüro oder bei Pastoralreferent Schindler im Pfarrbüro.

Michael Schindler